PROTOKOLL

der 2. ordentlichen Sitzung der Universitätsvertretung am 11.6.2008 – Sommersemester 2008 Ort: Aula Uni-Campus Spitalgasse 2/Hof 1, 1090 Wien

Beginn: 09.20 Uhr Ende: 11.33 Uhr

<u>TOP 1 – Begrüßung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung und Anwesenheit der Mitglieder, sowie der Beschlussfähigkeit</u>

Die Vorsitzende Frau Fanny Rasul begrüßt die Mandatarinnen und Mandatare der HochschülerInnenschaft an der Universität Wien zur 2. ordentlichen UV-Sitzung im Sommersemester 2008 am 11.6.2008 in der Aula am Uni-Campus.

Anwesenheitsliste 2. ordentl. UV-Sitzung SS 2008 /11.6.2008					
MandatarInnen	anw/n.anw.	Ersatzmandat.	anw./n.anw.	Stimmübertr.	anw./n.anw
GRAS					
Fan Rasul	anw.				
Marlies Wilhelm	anw.				
Nadja Gasser	anw.	Carina Heiling			
E M : C 1 :: "		DI '1' CI			
Eva-Maria Schönwetter- Fuchs	anw.	Philipp-Clemens Nowotny			
1 dello	unv.	riowothy			
Johanna Sailer	anw.	Florian Kozak			
	anw./abw.				
Bernhard Gitschtaler	ab 9.23	Gregor Plischnig	anw. 9.23 Uhr		
Saskia Kaufmann	n.anw.				
Patrick Zöchling	onw	N. Demirkoca			
Tautek Zoeining	anw.	N. Dennikoca			
Selin Naci	anw.	Meryem Öztürk			
		. ,			
Gregor Schamschula	anw.	Georg Prack			
Julian Schmid	anw.				
AG					
Markus Langtaler	anw.	Shireen Sarwari			
Samir Al-Mobayyed	anw.	Sven Schneider			
Alexander Stimmler	anw.	Stefanie Anker			
C t' II to t		Til ' Yeuti			
Caroline Hungerländer	anw.	Florian Müller			

Andreas Hofmayer	anw.	R. Panzenböck			
Mag. Gernot Fritz	anw.	Martin Thenmayer			
Michael Rabenhaupt	anw./abw.9.23	A. Kompatscher		Sheerin Savari	anw.9.23h
Claudia Gattringer	anw.	Marcella Eder			
VSStÖ					
Sophie-Marie Wollner	anw.	Marie Krawagna			
Aline Marie Hoffmann	anw.	Daniel Vyssoki			
Jakob Lingg	anw.	Jakob Scholz			
Eva Maltschnig	anw.	Oona Kroisleitner			
Amir Salar Sirdjani	anw.	Th.Reitmayer			
Stefanie Grubich	anw.	Manuel Treitinger			
Julia Helene Pucher	n.anw.	Stefan Tacha	anw.		
KSV					
Natascha Wanek	anw.	Barbara Steiner			
FV-Vorsitz.u.Zentren					
Kath.Theol.					
Kath.Theol. Florian Mayr					
Kath.Theol. Florian Mayr Evangelisch Theol.					
Kath.Theol. Florian Mayr Evangelisch Theol. Monika Zetik					
Kath.Theol. Florian Mayr Evangelisch Theol. Monika Zetik Rechtswissenschaftl.					
Kath.Theol. Florian Mayr Evangelisch Theol. Monika Zetik Rechtswissenschaftl. Alexander Stimmler					
Kath.Theol. Florian Mayr Evangelisch Theol. Monika Zetik Rechtswissenschaftl. Alexander Stimmler Wirtschaftswissensch.					
Kath.Theol. Florian Mayr Evangelisch Theol. Monika Zetik Rechtswissenschaftl. Alexander Stimmler Wirtschaftswissensch. Radoslav Poljasevic					
Kath.Theol. Florian Mayr Evangelisch Theol. Monika Zetik Rechtswissenschaftl. Alexander Stimmler Wirtschaftswissensch. Radoslav Poljasevic Philologisch-Kulturw.					
Kath.Theol. Florian Mayr Evangelisch Theol. Monika Zetik Rechtswissenschaftl. Alexander Stimmler Wirtschaftswissensch. Radoslav Poljasevic Philologisch-Kulturw. Julia Kraus					
Kath.Theol. Florian Mayr Evangelisch Theol. Monika Zetik Rechtswissenschaftl. Alexander Stimmler Wirtschaftswissensch. Radoslav Poljasevic Philologisch-Kulturw. Julia Kraus Philosophie und					
Kath.Theol. Florian Mayr Evangelisch Theol. Monika Zetik Rechtswissenschaftl. Alexander Stimmler Wirtschaftswissensch. Radoslav Poljasevic Philologisch-Kulturw. Julia Kraus Philosophie und Bildungsw.					
Kath.Theol. Florian Mayr Evangelisch Theol. Monika Zetik Rechtswissenschaftl. Alexander Stimmler Wirtschaftswissensch. Radoslav Poljasevic Philologisch-Kulturw. Julia Kraus Philosophie und					
Kath.Theol. Florian Mayr Evangelisch Theol. Monika Zetik Rechtswissenschaftl. Alexander Stimmler Wirtschaftswissensch. Radoslav Poljasevic Philologisch-Kulturw. Julia Kraus Philosophie und Bildungsw. Illkay Sari					
Kath.Theol. Florian Mayr Evangelisch Theol. Monika Zetik Rechtswissenschaftl. Alexander Stimmler Wirtschaftswissensch. Radoslav Poljasevic Philologisch-Kulturw. Julia Kraus Philosophie und Bildungsw. Illkay Sari Sozialwissensch.					
Kath.Theol. Florian Mayr Evangelisch Theol. Monika Zetik Rechtswissenschaftl. Alexander Stimmler Wirtschaftswissensch. Radoslav Poljasevic Philologisch-Kulturw. Julia Kraus Philosophie und Bildungsw. Illkay Sari Sozialwissensch. Karin Jirku					
Kath.Theol. Florian Mayr Evangelisch Theol. Monika Zetik Rechtswissenschaftl. Alexander Stimmler Wirtschaftswissensch. Radoslav Poljasevic Philologisch-Kulturw. Julia Kraus Philosophie und Bildungsw. Illkay Sari Sozialwissensch. Karin Jirku Psychologie	nsch.				
Kath.Theol. Florian Mayr Evangelisch Theol. Monika Zetik Rechtswissenschaftl. Alexander Stimmler Wirtschaftswissensch. Radoslav Poljasevic Philologisch-Kulturw. Julia Kraus Philosophie und Bildungsw. Illkay Sari Sozialwissensch. Karin Jirku Psychologie Hubert Haslwanter	nsch.				
Kath.Theol. Florian Mayr Evangelisch Theol. Monika Zetik Rechtswissenschaftl. Alexander Stimmler Wirtschaftswissensch. Radoslav Poljasevic Philologisch-Kulturw. Julia Kraus Philosophie und Bildungsw. Illkay Sari Sozialwissensch. Karin Jirku Psychologie Hubert Haslwanter Historisch-Kulturwisse	nsch.				
Kath.Theol. Florian Mayr Evangelisch Theol. Monika Zetik Rechtswissenschaftl. Alexander Stimmler Wirtschaftswissensch. Radoslav Poljasevic Philologisch-Kulturw. Julia Kraus Philosophie und Bildungsw. Illkay Sari Sozialwissensch. Karin Jirku Psychologie Hubert Haslwanter Historisch-Kulturwisse Ariane Händler	nsch.				
Kath.Theol. Florian Mayr Evangelisch Theol. Monika Zetik Rechtswissenschaftl. Alexander Stimmler Wirtschaftswissensch. Radoslav Poljasevic Philologisch-Kulturw. Julia Kraus Philosophie und Bildungsw. Illkay Sari Sozialwissensch. Karin Jirku Psychologie Hubert Haslwanter Historisch-Kulturwisse Ariane Händler Zentr.f.Sportw.					

Geow.,Geo., u. Astron.				
Sandra Barthel				
Lebenswissensch.				
Stefan Suette				
Informatik				
Simone Risslegger				
Mathematik				
Amra Smajic Chemie				
Ulrich Bohrn				
Physik				
Bernhard Frena				
Referent/Innen/enten				
Wirtschaftsreferat				
Fabian Fusseis				
Sozialreferat				
Julia Pucher				
BiPol				
Franziska Müller-Uri				
Öffentlichkeit				
Oona-Allegra Kroisleitner				
Int. Angelegenheiten Bernhard Gitschtaler				
Ausl.Referat				
Fatemeh Anvari				
Frauen u. Genderfragen Stefanie Bielowski				
Organisation, Lehramt Int. Kommunikation				
Stefan Tacha				
LesBiSchwule- und				
Transgender Flora Schanda				
Kulturell oder finanziell				
benachteiligte Studierende				
Martin Reiter				
Alternativreferat				
Andrea Leiter				
Kulturreferat				
Martin Trappel				
Sonderprojektausschuss Eva Pentz				
Gleichbehandlungsaussc				
huss				
Stefanie Grubich				
Finanzausschuss				
Alexander Stimmler				
Koordinationsausschuss				
11001 dillutioniduussenuss		<u> </u>	I	<u> </u>

Julia Kraus			

Beginn d.Sitzung: 9.20h Ende d. Sitzung: 11.33h Protokoll: Gertrude Ettl

TOP 1 Begrüßung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung und der Beschlussfähigkeit

Nadja Gasser nominiert Carina Heiling als ständigen Ersatz.

Eva-Maria Schönwetter Fuchs nominiert Phillip-Clemens Nowotny als ständigen Ersatz.

Johanna Sailer nominiert Florian Kozak als ständigen Ersatz.

Bernhard Gitschtaler nominiert Gregor Plischnig als ständigen Ersatz und meldet sich um 9.23 Uhr ab.

Gregor Plischnig ab 9.23 Uhr anwesend.

Patrick Zöchling nominiert Necymie Demirkoca als ständigen Ersatz.

Selin Naci nominiert als ständigen Ersatz Meryem Öztürk.

Gregor Schamschula nominiert Georg Prack als ständigen Ersatz.

Michael Rabenhapt meldet sich um 9.23 Uhr ab und überträgt seine Stimme an Sheerin Savari.

Sophie-Marie Wollner nominiert anstatt Oona Kroisleitner Marie Krawagna als ständigen Ersatz.

Eva Maltschnig nominiert Oona Kroisleitner als ständigen Ersatz.

Fanny Rasul

Hiermit stellen wir fest, dass die Beschlussfähigkeit gegeben ist.

TOP 1 wird geschlossen.

TOP 2 - Genehmigung der Tagesordnung

Abstimmung TOP 2 (= Antrag 1)

Contra: 0 Enthaltungen: 1 Prostimmen: 25

Antrag 1 angenommen.

TOP 2 ist angenommen.

TOP 2 wird geschlossen.

TOP 3 - Genehmigung des Protokolls der 1. ordentl. UV-Sitzung im SoSe 2008

Abstimmung TOP 3 (= Antrag 2)

Contra: 1 Enthaltungen: 3 Prostimmen: 22

Antrag 2 angenommen.

TOP 3 wird angenommen.

TOP 4 – Berichte der Vorsitzenden

Marlies Wilhelm

Es gab am 9. April einen Termin bei Rektor Winckler. Dort wurden besprochen Angelegenheiten mit der Jüdischen Hochschülerinnenschaft einerseits, betreffend der Burschenschaften und darauf hin hat es dann noch weitere Termine gegeben. Dazu werden andere noch berichten.

Das war ein außerordentlicher Top, eingeladen wurden wir hauptsächlich wegen der §11 Mittel, das sind die Mittel die die Universität Wien der ÖH Uni Wien zur Verfügung stellen muss, laut HSG.

Am 15. April hat ein Termin mit Schnabl stattgefunden. Schnabl ist die Vizerektorin für Studierende, Lehre usw. Besprochen werden allgemeine Themen, u.a. die elektronische Anmeldung, außerdem noch die Internationale Entwicklung weil dort durch die stetigen Protestaktionen der Studierenden immer wieder Fragen aufkommen von Rektoratsseite einerseits und von den Studierenden andererseits. Diese wiederum vertreten sich ausgezeichnet selbst und wir waren nur als repräsentatives Gremium mehr oder weniger anwesend und haben uns angehört, was die Vizerektorin diesbezüglich zu sagen hat.

Weiters hat eine Studienreise nach Südpolen stattgefunden, an der ich beteiligt war. Hat vielleicht weniger mit dem Vorsitz zu tun sonder mehr inhaltlich. Die Studienreise hat stattgefunden von 9. – 13. Mai, hat sich mit der Thematik Holocaust befasst, hat stattgefunden in Krakau, Ausschwitz und Birkenau. Die Studienreise hat in den letzten 2 Jahren auch stattgefunden. Teilgenommen haben vor allem Studierende aus verschiedenen Erasmusprogrammen, Ersasmusmundus, Studierende der Uni Wien und auch anderen Universitäten um Austausch zu fördern, Erinnerungsarbeit sichtbar zu machen, zu reflektieren was bei dem Thema möglich ist. Es gibt noch Nachfolgeveranstaltungen und das Projekt war insgesamt eine Kooperation zwischen verschiedenen Organisationen u.a. dem Rennerinstitut, der grünen Bildungswerkstatt, der Universität Wien, dem Bildungsverein Politai und der ÖH Uni Wien.

Ansonsten gab es wieder einige Punkte zu vermerken vom Kindergarten. Letzte Woche Freitag hat eine außerordentliche Generealversammlung stattgefunden, die nötig war, weil die Beiträge die von der Stadt Wien gefördert werden erhöht wurden. Der Kindergarten der ÖH Uni Wien erhöht seine Beiträge auch diesbezüglich weil alle geförderten Personen die hauptsächlich Studierende sind, die dort ihre Kinder haben, in voller Höhe den Beitrag sowieso zurück erstattet bekommen und der Kindergarten so mehr Spielraum hat. Außerdem handelt es sich heuer um eine Erhöhung von € 3,--, also kaum der Rede wert. Ansonsten gibt es noch einige Punkte die weiterhin besprochen werden müssen, der Kindergarten hat ständig weiterhin finanzielle Probleme denen wir uns widmen einerseits und der Verein der den Kindergarten betreibt ebenfalls. Es schaut recht gut aus für das heurige Finanzjahr, für das nächste müssen sich noch einige Dinge entwickeln und vor allem ist zu berücksichtigen, dass Rückstellungen gebildet werden müssen für die Angestellten. Das regen wir immer wieder an. Ist in den vergangenen Jahren aus Liquiditätsproblemen häufig schwierig gewesen, weil Teile der Rückstellungen aufgelöst werden mussten.

Restliche Termine haben wir mehr oder weniger gemeinsam wahrgenommen, deswegen werden das Andere berichten.

Sophie-Marie Wollner

Facultas

Der Aufsichtsrat der Facultas AG hat das letzte Mal am 7. Mai getagt; es wurde ein neuer Vorsitz

gewählt. Vorsitzender ist Herwig Wagner, sein Stellvertreter ist Franz Schweiger – sie haben quasi Positionen gewechselt. Des weiteren wechselt ein Teil des Betriebsrats im Aufsichtsrat. Die Unternehmensbewertung ist noch nicht abgeschlossen.

Betriebsrat/Angestellte

Die Kündigung der Angestellten ist abgeschlossen, neben der gesetzlichen Abfertigung erhält sie eine freiwillige Abfertigung von eineinhalb Monatsgehältern. Wir sind gerade dabei eine zweite Buchhaltungskraft, die ihren Dienst im September aufnehmen soll, zu finden.

Rektorat Schnabl

Ich war auf zwei Terminen mit Vizerektorin Schnabl, am 15. April und am 17. Mai. Themen die neuen Anmeldesysteme und Anliegen des AusländerInnenreferats.

Anmeldesysteme

Die Uni ist dabei, den Studienrichtungen eine Umstellung auf ein beinahe einheitliches Anmeldesystem zu ermöglichen. Bis vor kurzem waren ca. 8-9 unterschiedliche Anmeldesysteme an der Uni Wien in Betrieb. Nun will die Uni ein einheitliches Anmeldesystem installieren, das aber laut ihnen "nicht haargenau dasselbe sein kann". Die Grundpfeiler des neuen Anmeldesystems sind

- Onlineanmeldung für alle Lehrveranstaltungen
- SPLs definieren die Fristen und Voraussetzungen (interne Abstufungen wie 1.-Fach/2.-Fach etc.)
- Kein First come first serve (als Voraussetzung des Rektorats)

Im Moment gibt es zwei Modelle, die das System ermöglicht

- Punktevergabe (vgl. PISWI)
- Prioritäten (vgl. PoWi)

- Begonnen wurde mit dem Anmeldesystem der Politikwissenschaft, das aber noch auf der alten IT-Basis programmiert war – und deshalb nur auf der "ersten Stufe" funktioniert. Die zweite Stufe lässt das Anmeldesystem Voraussetzungsketten erkennen.

Wir haben bei dem Termin angemerkt, dass es wichtig ist, ein möglichst einheitliches und für Studierende transparentes System zu haben. Außerdem sehen wir eine Problematik bei der Macht der SPLs allein, Menschen extra zuzulassen oder abzulehnen (wegen Semesterzahl, Fortschritt etc.), weil sich das auf Transparenz und die Möglichkeiten der Studierenden negativ auswirken kann.

AusländerInnenreferat

Wir haben beim Rektoratstermin bei dem auch die Leiterin der Studienzulassungsstelle anwesend war, angebracht, dass die Bescheide für ausländische Studierende oft sehr verwirrend sind, da nicht klar abzulesen ist, welche Schritte sie setzen müssen. Außerdem haben die MitarbeiterInenn bei der Studienzulassung oft keine ausreichenden Fremdsprachenkenntnisse, was oft zu Missverständnissen führt. Nachdem wir die Problematik von Rassismus und ausländerinnenfeindlichen Verhaltensweisen angesprochen haben, wurde uns versichert, dass es regelmäßig Diversity-Workshops für die MitarbeiterInnen gebe, dass aber "die Beschwerden nie ganz ausräumbar" seien.

Rektorat Winckler

Am 9. April waren Marlies und ich bei Rektor Winckler: Marlies hat berichtet.

Kontrollkommission

Die Kontrollkommission ist bekanntlich neu konstituiert wir sind mit ihnen in regem Kontakt, da sie sich einen Überblick über unsere Dienstverträge machen.

Mandelbaum

Von 7.-30 Mai fand bekanntlich die Ausstellung "Nur die Sterne waren wie gestern. Der Überlebende des Sonderkommandos von Auschwitz Henryk Mandelbaum" in der Aula des Hauptgebäudes statt, die ich gemeinsam mit Henryk Mandelbaum und einem Vertreter des Vereins Gedenkdienst eröffnet habe.

Der Beschluss über die Finanzen war im Wirtschaftsausschuss und wird unter diesem Punkt noch Thema sein.

Wiener Linien

Dem Beschluss der letzten und vorletzten UV-Sitzung folgend haben wir Kontakt mit den Wiener Linien bezüglich des Semestertickets für Studierende allgemein und einer möglichen Verlängerung in den Juli im Besonderen aufgenommen. Auf unser Schreiben und einige Telefonate hin haben wir eine Kontaktperson, die leider erst in den kommenden Wochen Zeit für uns finden kann. Wir werden euch in unseren Berichten über den Verhandlungsfortschritt informieren.

Wir haben den Kontakt zu anderen UVen gesucht, um sie für dieses Thema mit ins Boot zu holen. Da das ohne Erfolg blieb, haben wir die Verhandlungen als ÖH Uni Wien aufgenommen.

Wohnpolitische Tagung

Am 7. Mai fand die Wohnpolitische Tagung des Sozialreferats der ÖH Uni Wien in Kooperation mit dem Sozialreferat der ÖH Bundesvertretung statt – die Moderation des Schlusspodiums mit der MieterInnenvereinigung, dem Frauenwohnzentrum, der ÖH BV und einem Wohn-Soziologen habe ich übernommen.

UG-Tour

Außerdem war ich bei Minister Hahns Uni-Tour am 16. April um zu sehen wie er seine Perspektive und Vorstellungen zur Universitätsgesetzesreform darstellt. Wir haben uns davor mit der ÖH der Akademie der bildenden Künste vernetzt und in die Diskussion die Sicht der Studierenden eingebracht. Der Ablauf war so, dass eine PowerPoint Präsentation war, wo der Minister dargestellt hat, wie er sich das vorstellt, sehr schlagwortartig. Konkrete Zusagen gab es wenige. In der Diskussion dann wurden Punkte gesammelt und auf der PowerPoint Präsentation vermerkt für den Verlauf der Diskussion. Es haben sich vorwiegend Rektoren zu Wort gemeldet und Professoren und von Studierenden Seite auch, es waren immer einige ÖH-Mitarbeiterinnen auch dort, auch beim 2. Mal. Prinzipiell war das offenbar ein Versuch die Diskussion rund um die Gesetzesnovelle zu öffnen, aber es war in Wahrheit nur eine Weiterführung des medialen Diskurses.

UG allgemein

Wir haben uns hier schon medial positioniert, das wird die Oona auch noch berichten, unsere Presseaussendung zum UG, außerdem befassen wir uns inhaltlich damit und die restlichen Medienberichte kennt ihr vermutlich auch.

Universitätsrat

Am 30. Mai fand der Universitätsrat statt. Es war eine verhältnismäßig kurze Sitzung in der unter anderem der "Bericht über die Wirtschaftswissenschaften" Thema war.

Vorsitzendenkonferenz

Ich war auf der letzten VoKo am 6. Juni 2008, besprochen wurde die UG-Novelle und das geplante Schwarzbuch Studienverzögerung der ÖH Bundesvertretung. Es soll eine qualitative Erhebung der Gründe für Studienverzögerungen gemacht und anschließend als "Schwarzbuch Studienverzögerung" veröffentlicht werden.

Fanny Rasul

Das ÖH-Bande Treffen hat am 8. Juni in den Räumlichkeiten der ÖH Uni Wien stattgefunden. Mit den Leuten die sich auch bei den letzten Treffen rege beteiligt haben wurde kurz resümiert, was ist in der Vergangenheit passiert, was gibt es für Möglichkeiten, wie hat sich diese ÖH-Bande-Ding entwickelt. Dann wurden weitere Strategien ausgehandelt und es war sehr nett.

Wir waren auch zwei Mal beim Vizerektor Jurenitsch und zwar am 6.5.2008 – es ging um diverse Räumlichkeiten der ÖH bzw. wieder einmal um die EM, die jetzt gerade am Laufen ist, wo uns nochmal vom Sicherheitsbeauftragten der Uni, Herrn Dargot unserem bayrischen Kollegen, das Sicherheitskonzept vorgestellt wurde und noch einmal mit der ÖH auch abgeklärt wurde. Bis jetzt sind uns keine Beschwerden bekannt. Es wurde auch noch sehr lang über gewisse Brandschutzbestimmungen gesprochen, was aber im Endeffekt dann sowieso gepasst hat.

Beim zweiten Treffen mit Vizerektor Jurenitsch war auch die Jüdische Österreichische Hochschülerinnenschaft mit uns zusammen anwesend. Und zwar ging es da wieder um das Thema des Farbbummels der Deutschnationalen Burschenschaften am Mittwoch vor der Uni. Da wurde wieder mit den zuständigen Menschen darüber verhandelt und ausgetauscht.

TOP 4 wird geschlossen.

<u>TOP 5 – Berichte der Ausschussvorsitzenden und Vorsitzenden der eingerichteten Arbeitsgruppen</u>

Alexander Stimmler – Finanzausschuss

Wir hatten gestern unsere Sitzung. Darin wurden die Themen behandelt, Ausstellung Mandelbaum". Da wird Fabian noch eine Wortmeldung dazu geben. Weiters wurde die Beschlussfassung über die Bilanz 2006/2007 thematisiert und der Jahresvoranschlag 2008/2009. Es werden nachher beide unter eigenen TOP's als Anträge eingebracht. Wir haben beides behandelt und sind uns einstimmig, dass das so in Ordnung und richtig gemacht wurde. Ansonsten gab es bei uns keine Themen die noch behandelt worden, daher ist es das gewesen.

<u>Alexander Stimmler – Satzungsarbeitsgruppe</u>

Die Sitzung der Satzungsarbeitsgruppe war am 8.6.2008. Sophie war so nett und hat die Satzung Korrektur gelesen und korrigiert nach den Voraussetzungen die uns gegeben worden sind. Wir haben dann nur noch ein strittiges Thema gefunden das ist auf Seite 25 Absatz 10, der die Einladungen der Ausschüsse behandelt, wo eine nicht ganz klare Formulierung drin ist wofür die überhaupt da ist. Wir werden diese Satzung in korrigierter Form aussenden. Weiters wollen wir als Satzungsarbeitsgruppe einbringen, dass unsere Arbeitsgruppe auf das nächste Semester noch ausgedehnt wird, damit wir da eine gültige Beschlussfassung mit der vollständig abgeänderten Satzung dann einbringen können. Ich werde den Antrag dann noch stellen.

<u>Stefanie Grubich – Gleichbehandlungsausschuss</u>

Der Gleichbehandlungsausschuss hat gestern getagt. Wir haben uns noch einmal über die Wichtigkeit von geschlechtergerechter Sprache für die Universitätsvetretung Wien unterhalten. Es war eine sehr anregende Diskussion, ich freue mich wenn die Aktionsgemeinschaft auch wieder einmal vorbeischaut.

<u>Eva Pentz – Sonderprojekteausschuss</u>

Der Ausschuss für Sonderprojekte hat zweimal getagt in den letzten Wochen. Wir haben insgesamt 21 Anträge behandelt. Haben lediglich drei davon ab- bzw. zurückgewiesen. Wir haben insgesamt € 17.350,-- ausgegeben. Im Topf sind noch € 3.635,30 übrig. Da noch was übrig bleibt, hat der Ausschuss beschlossen, noch einmal zu tagen, das wird Ende Juni sein.

<u>Um 10.12 Uhr Pause</u> <u>Um 10.19 Uhr wird die Sitzung fortgeführt.</u>

Antrag 3

Antrag des Finanzausschusses:

Antrag auf Genehmigung der Ausgaben für das Projekt "Mandelbaum".

Abstimmung Antrag 3

Contra: 0 Enthaltungen: 1 Prostimmen: 22

Antrag 3 angenommen.

Antrag 4

Antrag der Satzungsarbeitsgruppe

Antrag auf Ausdehnung der Funktionsperiode der Satzungsarbeitsgruppe auf das Wintersemester 2008/2009.

Abstimmung Antrag 4

Contra: 0 Enthaltungen: 0 Prostimmen: 25

Antrag angenommen.

TOP 5 wird geschlossen.

TOP 6 - Berichte der Referentinnen

Fabian Fusseis – Wirtschaftsreferat

Mandelbaum Ausstellung:

Bei der Ausstellung über den Auschwitz Sonderkommandoüberlebenden Henryk Mandelbaum war der BesucherInnenandrang sehr groß. Auch die Eröffnungsveranstaltung am 7.Mai 2008 war überaus gut besucht, das Zeitzeugengespräch im kleinen Festsaal am folgenden Tag ebenfalls. Die Ausstellung war bis 30. Mai 2008 in der Aula der Uni Wien zu sehen. Der Andrang war so groß, dass selbst beim Abbau noch viele Menschen die Gelegenheit nutzten die Ausstellung zu sehen.

Zum Finanzplan ist folgendes zu sagen, zu Beginn hat es so ausgesehen als würden wir über die Beschlussgrenzen kommen, dem war dann aber nicht so, wir haben es trotzdem beschlossen im Wirtschaftsausschuss. Insgesamt kommen wir auf € 7.190,74.

Jahresbilanz und Jahresvoranschlag sind eigene Tagesordnungspunkte

Sonst Alltagsarbeit, jetzt ist das Budgetjahr bald zu Ende. Hier sind die ganzen Belege einzusammeln, die Stundelisten einzusammeln etc.

Oona Kroisleitner – Referat für Öffentlichkeitsarbeit

09.04.2008

ÖH Uni Wien: Demonstration gegen das institutionelle Wegschauen

10 04 2008

AVISO: Medienaktion zur Novellierung des Universitätsgesetzes

11.04.2008

ÖH Uni Wien: Uni-Demokratie wiederherstellen

13.04.2008

Chronologie der dezentralen Aktionstage

18.04.2008

ÖH Uni Wien: Keine Freigabe der Studiengebühren für Studierende aus nicht EWR-Ländern

06.05.2008

AVISO: Nur die Sterne waren wie gestern

07.05.2008

Leben und Überleben- Die Geschichte eines Häftlings des Sonderkommandos Auschwitz

19.05.2008

ÖH Uni Wien: Freie Bildung für alle!

26.05.2008

ÖH Uni Wien: Solidarität mit Betroffenen von staatlicher Repression

29.05.2008

ÖH Uni Wien: Antisemitismus von der Straße verbannen

08.06.2008

ÖH Uni Wien: UG- Novelle rückschrittlich

Medienaktion 11.04.2008

Medienaktion zur UG Enquette gemeinsam mit Studierenden der Universität Wien

Unique:

8. und 15.4. Redaktionssitzung für die Mai-unique **nr. 4** gegeben, diese wurde in der ersten Maiwoche produziert und ist am **14. mai** erschienen Schwerpunkt: **1968**.

6. und 13.5. Redaktionssitzungen für die Juni-unique **nr. 5**, diese wurde letzte Woche produziert und ist am 4.6. erschienen. **Schwerpunkt: europäische Medienlandschaft**.

am 20.5. Redaktionssitzung für die Sommer-unique **nr 6**, die am letzten Juniwochenende produziert und in der ersten Juliwoche nur ausgeschickt wird. Anstatt eines **Schwerpunkts** wird das zweite Buch eine Sommerbeilage sein.

Abseits der Zeitungsproduktion wurde am 9. April ein **unique-Fest** im Bach mit Livebands und DJanes organisiert, sowie am 16. und 17. Mai einen zweitägigen **Schreibworkshop** veranstaltet.

Weiters haben wir andere Referate bei **Druckangelegenheiten** unterstützt und uns um die Aktualität der **Homepage** gekümmert.

Bojana Zivanovic – Ausländerinnenreferat

Vom 6. bis 9. März haben wir an der BeSt teilgenommen.

Vom 16.05. bis 18.05. fand das Koordinationstreffen der AusländerInnenreferate in Innsbruck statt, wo es eine Einschulung von Helping Hands über das Fremdengesetz gab.

Im Juli gelten die üblichen Öffnungszeiten, aber im August werden wir Montag und Mittwoch von 9-13 Uhr und Dienstag von 12.30 -17 Uhr geöffnet haben.

Ende September werden wir wieder an der Erstsemestrigenberatung teilnehmen

Jakob Lingg – Referat für Bildungspolitik

- "40 Jahre 1968"

- Referat hat eine Podiumsdiskussion organisiert und sich an einem Folgeworkshop beteiligt
- Organisation der Busfahrt nach Berlin zum 68er Kongress für knapp 120 Studierende,

Teilnahme und Vernetzung vor Ort

- Aktionstage am Campus (19.-21. Mai)

- Unterstützung studentischer Initiativen und Teilnahme an zahlreichen Plena und

Treffens

- Abhaltung von Workshops am Campus
- Termine mit dem Rektorat, der Studienpräses und sonstigen Uni-Leitungsorganen zu folgenden

Themen:

- Universitätslehrgänge (ULG)
- Anmeldesysteme
- Plagiatismus
- Curriculae
- Betreuungsverhältnisse

Auseinandersetzung mit der UG-Novellierung

- Treffen mit diversen EntscheidungsträgerInnen und anderen ÖHs
- Unterstützung des Referats für Öffentlichkeitsarbeit (Medienarbeit)

übliche Tätigkeiten

- Beratung
- Rechtsmittelverfahren
- Gremienarbeit

Marie Krawagna - Sozialreferat

Projekte:

- Die Semesterstart @ Aula Sozialmesse an der Uni Wien hat von 8. bis 9. April 2008 stattgefunden. Es wird bereits an der Planung der nächsten Sozialmesse gearbeitet, die wahrscheinlich von 14. und 15. Oktober stattfinden wird
- Wohnpolitische Tagung am 7. Mai in Kooperation mit der MieterInneninitiative Hat stattgefunden
- Planung eines österreichischen Gebärdensprachen DolmetscherInnenstudiums an der Universität Wien, Kooperation mit Österreichischem Gehörlosen Bund, dem Verband Österreichischer GebärdensprachendolmetscherInnen, dem Verband Gehörloser Studierender und dem Behindertenbeauftragten an der Universität Wien
- In Zusammenarbeit mit dem ArbeiterInnenkinder-Referat streben wir eine Ausarbeitung der Interessen der Studierenden der Sozialerhebung 2006 an.
- Sachbearbeiter für das Referat für behinderte und oder chronisch kranke Studierende wurde gefunden, eingearbeitet und ist bereits in der Beratung tätig
- An der Barrierefreiheit der Homepage der ÖH Uni Wien wird bereits gearbeitet und bis Ende September angestrebt.

Stefan Tacha - Referat für Organisation, Lehramt und interne Kommunikation

Infrastruktur

Bestellungen Büromaterial

Punktuelle Einschulungen für Faltmaschine

Wartung Stromgerzeuger

Fortbildung

1.Kommuniktaionsschulung

unterstützte Projekte

- -Semesterstart@Aula: Sozialinfoveranstaltung im Hauptgebäude.8. 9. April
- -Ausstellung: Henryk Mandelbaum Nur die Sterne waren wie gestern. Überlebender des

Sonderkommandos von Ausschwitz. Im Hauptgebäude von 7. - 30. Mai

- -Wohnpolitische Tagung: Tagung zum Thema Wohnen und Mietrecht in Zusammenarbeit mit dem Sozialreferat der BV. 7. Mai in der Aula am Campus
- -Studierenden-Aktionstage: Workshops und Diskussionen organisiert von und für Studierenden unter dem Titel: "Freie Bildung Selbstbestimmung. Eine andere Uni ist möglich". 19. 21. Mai im Hof 2 am Campus
- -Unique Schreibworkshop: Schulung für RedakteurInnen und andere.

Vernetzungstreffen:

- -Antrassismus Bündnis 20. Bezirk
- -mit StV Pädagogik zum Thema Freinetostertreffen 2009

Vorarbeiten für zukünftige Projekte

- -HomoBiTrans Aktionswoche: Planung eines Tages mit Workshops im Hof 2 am Campus
- -UG Novelle: Beteiligung an den inhaltlichen Vorarbeiten
- -Semesterstart@Aula: wieder zu Beginn des nächsten Semesters
- -Erstesemestrigenberatung: Räume reservieren, Bewerbungsmaterial produzieren und StVen kontaktieren
- -Studienleitfaden: Kontakt zu StVen und sonstigen RedakteurInnen
- -Mülltrennsystem für die UV
- -Barrierefreier Zugang zu den Beratungsräumen
- -Sexismus und Homophobie während der EM: Plakatkampagne

Necmiye Demirkoca – Referat für Internationale Angelegenheiten

Das größte Projekt des Internationalen Referats in diesem Semester war die ÖH Studienreise nach Krakau und Auschwitz/Birkenau. Diese wurde zusammen mit dem Bildungsverein "politai" organisiert und fand in Kooperation mit der Grünen Bildungswerkstätte und dem Renner Institut statt

Die Studienreise fand vom 9. bis zum 13. Mai statt und es nahmen insgesamt 26 Studierende aus zumindest fünf verschiedenen Nationen daran teil.

Vor der Studienreise wurde am 27. April vorbereitend durch das jüdische Museum in Wien, über den Judenplatz, zum Tempel und zum Denkmal am Schwedenplatz geführt und dabei alles Wissenswerte erklärt.

Einige Punkte des Programms sollen an diese Stelle kurz hervorgehoben werden:

Neben Führungen durch die Innenstadt, Kazimierz, das ehemalige Krakauer Ghetto wurde auch das Jewish Center in Oswiecim (Auschwitz) besucht.

Am 11. 5. verbrachten wir einen halben Tag im Konzentrationslager Auschwitz 1. Dort wurden wir von einer wissenschaftlichen Mitarbeiterin begleitend und durch diesen Ort geführt. Am nächsten Tag trafen wir Hendryk Mandelbaum, (für die, die es nicht wissen, er ist ein Überlebender eines Sonderkommandos.) Mit ihm verbrachten wir einen halben Tag in Birkenau ehe wir auch dort von einem wissenschaftlichen Mitarbeiter durch das Vernichtungslager geführt wurden.

Sehr wichtiger für uns war, dass nach den Besuchen der Konzentrationslager Reflexions- und Diskussionsrunden stattfanden, wo ein reger Austausch über das Erlebte und Eindrücke stattfand. Aus der Sicht des Internationalen Referats war die Studienreise mehr als erfolgreich. Nicht zuletzt deshalb, weil das Echo der ReiseteilnehmerInnen durchgehend positiv war.

Parlamentsführung:

Ein zweiter Punkt in diesem Semester war, die zusammen mit ESN organisierte Parlamentsführung am 5.6. An dieser Führung nahmen an die 30 Incomings und Studierende der Universtiät Wien teil. Bei der 2-stündigen Tour hatten die Studierenden aus verschiedenen Nationen einerseits die Möglichkeit einenander kennen zu lernen, andererseits aber auch etwas über die Geschichte des Parlaments zu erfahren und die Räume des Parlaments zu besichtigen. Der Höhepunkt dieser Veranstaltung war die Plenarsitzung, bei der die Studierenden die politischen Diskussionen im "Hohen Haus" mitverfolgen konnten.

Patrick Zöchling – Alternativreferat

Die Antwortplakate der zweistufigen Plakatkampagne zum Thema Anschluss Österreichs an Nazi-Deutschland 1938 sind angekommen und plakatiert worden.

Neue Pickerlserie wurde produziert.

Im Zuge der Aktionstage fand auch ein Workshop zum Projekt Studibeisl statt. Trotzt schlechten Wetters hat dieser sich durch rege Teilnahme ausgezeichnet.

Geplant sind für den 24.06. drei Workshops zu den Themen Fußball und Nationalismus; Fußball und Gewalt sowie Fußball aus feministischer Sicht. Das detaillierte inhaltliche Konzept muss noch mit den ReferentInnen abgestimmt werden.

Martin Reiter – Referat für finanziell und kulturell benachteiligte Studierende

Aktuell bearbeitet das Referat drei Projekte. So versuchen wir im Moment eine kleine Bibliothek zum Thema unseres Referates aufbauen. Wir empfinden dies insofern als sinnvolles Projekt, da viel Literatur, die zum Thema finanziell und kulturell benachteiligte Studierende erschienen ist, in keiner hiesigen Bibliothek erhältlich ist, wir aber Studierenden die sich zu diesem Thema informieren möchten dies kostengünstig ermöglichen wollen.

Das zweite Projekt mit welchem wir zur Zeit beschäftigt sind, ist eine Kooperation mit dem Sozialreferat der ÖH Uni Wien, welche das Ziel hat eine Uni Wien-spezifische Auswertung der Studierendensozialerhebung durchzuführen. Aus diesem Grunde haben wir schon mit einem Studienautor Kontakt aufgenommen.

Weiters planen wir eine Homepage, welche das Ziel hat die Thematik unseres Referates einer breiten Öffentlichkeit von Studierenden zugänglich zu machen. Weiters möchten wir die von uns erarbeiteten Inhalte in einer möglichst zugänglichen und breitenwirksamen Art und Weise präsentieren. Weiters möchten wir die Verwaltung unserer Bibliothek integrieren.

Die Projekte Bibliothek und Homepage sollen nach Möglichkeit bis zum Herbst abgeschlossen sein um eine Bewerbung zum Start des nächsten Semesters zu ermöglichen.

Marlies Wilhelm für das Frauenreferat

Besuch der zweitägigen Erstgesprächsschulung bei "Frauen beraten Frauen". Zur Zeit wird überlegt, wie das erworbene Wissen weitervermittelt werden kann. Einstweilen liegt ein Heft mit den wichtigsten Infos im Frauenreferat auf.

Organisation eines Frauentutoriumsausbildungsseminar im Rahmen des Unabhängigen

Tutoriumsprojekt Anfang nächsten Wintersemesters. Der genaue Termin wird noch bekanntgegeben.

Laufende Mitarbeit bei den Vorbereitungen für die Queer-Feministischen Tage von 11.-14.

September in Wien

Regelmäßige Teilnahme an den Sitzungen des Arbeitskreises für Gleichbehandlungsfragen Unterstützung des Frauencafés

Marlies Wilhelm für das HomoBiTrans Referat

Am Mittwoch dem 23. April fand um 19.00 Uhr die Buchpräsentation mit Diskussion "In Bewegung bleiben" zum Thema lesbische Politiken und Handlungsräume mit Gabriele Dennert im **STICHWORT – Archiv der Frauen- und Lesbenbewegung** statt.

Der Band "In Bewegung bleiben" bietet einen längst fälligen Ein- und Überblick über die mehr als 30-jährige Geschichte der Lesbenbewegung in Deutschland und ihre geschichtlichen Voraussetzungen seit 1900, wie er in der Ausführlichkeit, Vielfältigkeit und Kompetenz noch nicht vorliegt.

Die Homepage wird laufend aktualisiert.

Mittlerweile läuft die Planung der QueerFeministischenTage, die im September in Wien stattfinden werden, auf Hochtouren. Die queer-fem-tage sind ein subversives Selbstermächtigungsprojekt, das 2003 entstanden ist und sich als Plattform für den Austausch queerer, feministischer und antirassistischer Positionen aus Praxis und Theorie versteht. Bisher haben die queer-fem-tage in Hamburg, Marburg und in Berlin stattgefunden. Das Kollektiv für Homo_Bi_Trans*-Angelegenheiten sieht sich als aktiver Bestandteil des Großprojekts.

Bisher fanden in diesem Kontext folgende Veranstaltungen statt:

Auf der Mayday-Parade organisierten die QueerFeministischenTage einen eigenen Wagen.

Am 23. Mai fand im Marea Alta in Zusammenarbeit mit Camp Baptism eine Soli-Party für die QueerFeministischenTage statt.

Am Tüwi-Festival gab es einen Infostand.

Für den 6. Juni wurde ein Straßenfest gemeinsam mit den Basisgruppen organisiert.

Am 29. 5. von 19:00 – 23:00 wurde im Rahmen der Kampagne für SexarbeiterInnenrechte von LEFÖ – Beratung, Bildung und Begleitung für Migrantinnen vom Kollektiv für Homo_Bi_Trans*-Angelegenheiten ein Filmscreening und eine Diskussion um alternative Diskurse und Repräsentationen von Sexarbeit auf der GEWI veranstaltet. Gezeigt werden ausgewählte Filme der kanadischen Kurzfilm-Compilation "La putain de compile", einer Sammlung von aktivistischen, feministischen, aktionistischen, queeren und kämpferischen Positionen von Sexarbeiter_innen. Die Filme machen Forderungen nach Anerkennung von Sexarbeit als Beruf, nach uneingeschränkten Menschenrechten zum Thema.

Dieser Abend führte zu einer intensiven Auseinandersetzung mit dem Thema.

Am 23. Und 24. Mai fand eine Erstgesprächsschulung bei Frauen beraten Frauen statt, die vom Kollektiv Frauenreferat organisiert wurde. Das Kollektiv für Homo_Bi_Trans*-Angelegenheiten nahm daran teil, um die Beratungstätigkeit zu professionalisieren.

Vom 23. Bis 28. Juni wird die jährliche Homo_Bi_Trans*-Aktionswoche stattfinden. Die Planungstätigkeiten dazu sind bereits angelaufen, und führten zu intensiver Vernetzung mit dem Rosa Tip aus der RosaLilaVilla, dem Referat für LesBiSchwule und Transgender Angelegenheiten an der HTU-Wien, dem Referat für Menschenrechte und Gesellschaftspolitik der Bundesvertretung und der Gruppe IQ. Außer dem Kollektiv für Homo_Bi_Trans*-Angelegenheiten wird sich auch das Kollektiv Frauenreferat und die UV als Ganze mit einer eigenen Aktion beteiligen.

Bericht des Kulturreferates

Zusammenarbeit und Vernetzung mit dem Film Club bezüglich Programmgestaltung im nächsten Semester

Anmeldung des von den Gruppen Kukuma und Waagenplatz organisierten Straßenfestes am 16.5.. Mitarbeit bei der Organisation des Festes und Durchführung eines Tontechnikworkshops und Bereitstellung der Öh Anlage für Lesungen.

Arbeit am Studi Leitfaden.

TOP 6 wird geschlossen.

TOP 7 – ReferentInnenwahl

Sophie-Marie Wollner

Die Kandidatin für das Kulturreferat Saskia Kaufmann kann heute leider nicht da sein, weshalb wir schon den Vorschlag gemacht haben für ihre Wahl eine außerordentliche Sitzung noch im Juni zu machen, sodass sie sich einem Hearing stellen kann und ihre Wahl ordnungsgemäß annehmen kann. Wir werden trotzdem eine Referentinnenwahl machen. Und zwar steht Bojana Zivanovic für das Ausländerinnenreferat zur Wahl, sie hat sich gestern dem Hearing gestellt. Es waren einige Mandatarinnen der Aktionsgemeinschaft da, wir müssen diesmal nicht abstimmen, dass wir einem Wahldurchgang machen, weil nur ein Referat zu wählen ist. Das Procedere ist wie die letzen Male auch, hinter dem Rednerinnenpult ist die Wahlkabine, wir rufen euch der Reihe nach auf, ihr bekommt den Wahlzettel wo ihr "Pro" "Contra" ankreuzen könnt, für die Referentin. Danach werden wir eine Auszählungszeit machen, wo wir von jeder Fraktion auch eine Person vorbitten zur Beaufsichtigung der Auszählung der Wahlzettel.

Die Mandatarinnen und Mandatare werden aufgerufen.

Sophie-Marie Wollner

Allen anwesenden Mandatarinnen und Mandatare haben ihre Wahl abgegeben. Wir gehen jetzt zur Auszählung. Dafür machen wir eine 10-minütige Sitzungsunterbrechung. Es ist jetzt 11.05 Uhr.

Ich bitte dazu eine Vertreterin oder Vertreter jeder Fraktion nach vor zu kommen, zur Beaufsichtigung der Auszählung.

Sophie-Maria Wollner

Es ist jetzt 11.16 Uhr.

Bojana Zivanovic wurde mit 26 von 26 Stimmen, d.h. zu 100% gewählt. Bojana nimmst Du die Wahl an.

Bojana Zivanovic

Ich nehme die Wahl an, vielen Dank. Ich kann nur sagen, ich werde weiterhin mein Bestes geben, meine Arbeit so gut als möglich zu verrichten.

TOP 7 wird geschlossen.

TOP 8 – Beschlussfassung Bilanz 2006/2007

Fabian Fusseis

Kurz zur Bilanz. Wir machen, wenn das Wirtschaftsjahr abgeschlossen ist, die Bilanz fertig, schicken diese an unsere Steuerberatungskanzlei, das ist BF Consult in diesem Fall. Die erstellt die Bilanz, getrennt davon wird diese Bilanz dann geprüft von einer anderen Steuerberatungs- und Wirtschaftsprüfungskanzlei, das ist BDO-Auxilia in unserem Fall schon seit 3 Jahren ca. Und die Bilanz die an alle Mandatarinnen und Mandatare ausgesendet wurde ist eben die von BDO-Auxilia erstellte Bilanz. Dazu sage ich ganz kurz ein paar Sachen. Die Bilanz ist gestern am Wirtschaftsausschuss einstimmig angenommen worden. Für alle die sich mit der Bilanz auseinander setzen wollen, es gibt da so eine Ausfallzeit die total interaktiv in der Bilanz, da ist der Überblick über das Jahr Seite 6. Sonst ist dazu noch zu sagen, dass wir wie aus der G+V Rechnung hervorgeht, im Jahr 2006/2007 einen Jahresüberschuss von € 257.562,46 erzielt haben. Ich denke, dass ist ein durchaus respektables Ergebnis. Eine Sache sei hier noch angemerkt, das macht glaube ich das Lesen der Bilanz etwas leichter, wenn man jetzt auf Seite 7 schaut, unten steht Bilanzgewinn, über 1 Mio.€, da ist dazu zu sagen, dass das natürlich nicht der Bilanzgewinn eines Jahres ist. Das wäre auch recht schwierig, außer wir würden kein Geld ausgeben. Da funktioniert das folgendermaßen, dass quasi am Übertrag der Bilanz Gewinne der letzten Jahre ist, das wird zusammensummiert und das ist dann der komplette Bilanzgewinn. Sonst möchte ich noch auf die Ausführungen verweisen, der BDO Auxilia wo sie auf Seite 18, unterster Absatz, 1. Satz schreiben: "Unsere Prüfung hat zu keinen Einwänden geführt" heißt, sie bescheinigen uns gesetzeskonformes, gutes Wirtschaften, darum ersuche ich auch um Annahme der Bilanz.

Antrag 5

Beschlussfassung der Bilanz 2006/2007

Abstimmung Antrag 5

Contra: 0 Enthaltungen: 0 Prostimmen: 25

Antrag 5 angenommen.

TOP 8 wird geschlossen.

TOP 9 - Beschlußfassung Jahresvoranschlag 2008/2009

Fabian Fusseis

Der Jahresvoranschlag der ausgesandt wurde ist für alle die ihn aufmerksam gelesen haben und ihn aufmerksam studiert haben, überraschenderweise der Gleiche den wir im Herbst beschlossen haben. Warum ist das so? Die Struktur des Jahresvoranschlages bleibt gleich, allerdings die konkrete Geldverteilung aufgrund der Studierendenzahlen kann natürlich erst im Herbst erfolgen, da jetzt schwer abschätzbar ist, wie viele Leute an der Uni Wien im Herbst studieren werden, deshalb wird der JVA dann adaptiert werden. Das ist jetzt nicht der jetzige JVA der dann zur Abstimmung kommt, ich möchte noch anmerken, was beim kommenden Jahresvoranschlag passieren wird. Die Zahlen mit denen wir arbeiten in den Jahresvoranschlägen sind die Zahlen des ZID von der Uni Wien. Die die wir die Studierendenbeiträge erhalten sind denen Bundesrechenzentrum. Der Unterschied ist zwar ein marginaler aber doch gegeben. Es ist nämlich so, dass die Uni Wien jede Inskription voll zählt, das Bundesrechenzentrum allerdings nicht. D.h. wenn Person "X" an der WU und der Uni Wien inskribiert ist, und an der WU zuerst an der inskribiert hat, wird das für die Uni Wien nicht voll gezählt. Das ergibt kleine Abweichungen in der Auszahlsumme, zwischen dem was wir laut Uni Wien bekommen würden und dem was wir tatsächlich bekommen. Es geht sich natürlich immer alles aus, vor allem weil man es auch gut im Blick hat, allerdings möchte ich anmerken, dass im Sinne der Professionalisierung beim Jahresvoranschlag im Herbst der adaptiert wird, die Zahl vom Bundesrechenzentrum genommen wird. Das Problem dabei wieder ist, dass das Bundesrechenzentrum nur mit einer Zahl arbeitet, keine Studienrichtungszahlen hat, etc. D. h. wir werden in einem relativ aufwändigen Verfahren diese Zahl nehmen, Prozentsätze aufgrund der Studierendenzahl des ZID der Uni Wien errechnen und damit die Beiträge verteilen, es wird zu ganz kleinen Abweichungen kommen, nichts dramatisches. Ich möchte nur jetzt schon anmerken und vorbereiten, wenn im Herbst der JVA gelesen wird, wird es marginale Abweichungen der Auszahlsumme geben, von dem was die Uni Wien umverteilt wird und was wir im JVA stehen haben.

Antrag 6

Beschlussfassung des Jahresvoranschlages 2008/2009

Abstimmung Antrag 6

Contra: 0
Enthaltungen: 0
Prostimmen: 26

Antrag 6 angenommen.

TOP 9 wird geschlossen.

TOP 10 - Beschlussfassung über Entsendung in Habilitations- und Berufungskommissionen

Nominierung der studentischen Kurie für die Berufungskommission Ägyptologie

Mitglied: Michael Neumann, michi1279@gmx.at

Ersatz: Dagmar Fuchs, naoko@gmx.at

Nominierung der studentischen Kurie für die Berufungskommission für Judaistik der Neuzeit

Mitglied: Andrea Wolf, andrea.wolf@oeh.univie.ac.at

Ersatz: Vera Schwarz, vera.schwarz@oeh.univie.ac.at

Nominierung der studentischen Kurie für die Berufungskommission für Geschichte, Religion und Literatur des Judentums in Rabbinischer Zeit

Mitglied: Ariane Händler, <u>ariane.händler@oeh.univie.ac.at</u> *Ersatz*: Dima Schaminer, <u>dimaschaminer@hotmail.com</u>

Nominierung der studentischen Kurie für die Berufungskommission für Theorie und Didaktik der Geschichte

Mitglied: Gabor Bartha, gabor.bartha@oeh.univie.ac.at

Ersatz: Konrad Manseer, konrad.manseer@oeh.univie.ac.at

Nominierung der studentischen Kurie für die Berufungskommission Musikwissenschaften

Mitglieder: Haschke, Marie-Luise, cello23@gmx.at

Jaros, Monika, monika.jaros@aon.at

Ersatz: Nikendei, Martin, martin.nikendei@gmx.at

Siddiq, Saleh, saleh.siddiq@gmx.de

Sigmund, Petra Renate, psigmund@gmail.com

Suder, Marcin, marcin.suder@chello.at

Wüst, Catharina, catharina.wuest@gmail.com

Nominierung der studentischen Kurie für die Berufungskommission Sprachwissenschaft

Mitglieder: Laura Grestenberger, Lmg0242@gmx.at

Sarah Zobel, a0425886@unet.univie.ac.at *Ersatz*: Ulrike Steindl, ulrike.steindl@gmx.net Susanne Höfler, susannehoefler@gmx.at

Nominierung der studentischen Kurie für die Berufungskommission Nachbesetzung der Professur "Spät- und Mittellateinische Philologie"

Mitglieder: Doris Vickers, doris@vickers.at Helga Schwarz, helga@die-schwarz.at

Ersatz: David Schlögel, <u>david.schloegel@gmx.at</u> Irina Kimeswenger, irina.kimeswenger@gmx.at

Nominierung der studentischen Kurie für die Berufungskommission Ältere Deutsche Literatur:

Mitglieder: Philine Kowalski, philine.kowalski@oeh.univie.ac.at

Agnes Engleder, agnes.engleder@gmx.at

Ersatz: Veronika Helfert, <u>veronika.helfert@gmx.at</u> Sebastian Henzl, a0404826@unet.univie.ac.at

Nominierung der studentischen Kurie für die Berufungskommission "Public Health Nutrition"

Mitglieder: Habenschuss Thomas, thomas.habenschuss@oeh.univie.ac.at

Reiter Christian, raida101@hotmail.com

Ersatz: Hinteregger Corinna, corinna.hinteregger@oeh.univie.ac.at

Angermair Claus, claus.angermair@oeh.univie.ac.at

Nominierung der studentischen Kurie für die Berufungskommission Zelluläre Signalübertragung

Mitglieder: Helmuth Haslacher

Nominierung der studentischen Kurie für die Berufungskommission Molekulare Mikrobiologie

Mitglieder: Claudia Puttinger

Nominierung der studentischen Kurie für die Berufungskommission Japanologie

Mitglieder: Sothany Kim, sothany@gmail.com

Salvator Kenndler, salvator@gmx.at

Ersatz: Sascha Kwetina, sascha kwetina@gmx.at

Nominierung der studentischen Kurie für die Berufungskommission Doppelprofessur Kognitive Informatik

Mitglied: Rafael Gattringer, rafael.gattringer, 2007@flowconsult.at

Ersatz: Andreas Gartus

Nominierung der studentischen Kurie für die Berufungskommission Klassische Philologie, Mittel- und Neulatein

Mitglied: Doris Vickers, doris@vickers.at *Ersatz*: Helga Schwarz, helga@die-schwarz.at

Nominierung der studentischen Kurie für die Berufungskommission Russistik und Südslawische Sprachwissenschaft

Mitglieder: Angelika Hechtl, angelika.hechtl@gmx.at

Ingo Börner, <u>ingoboerner@gmx.at</u>

Ersatz: Kerstin Mayerhofer, kerstin.mayerhofer@gmx.net

Katharina Kugler, nina.kugler@gmx.at Christoph Kainz, ch_kainz@gmx.at Hanna BILLER, purea43@yahoo.com

Nominierung der studentischen Kurie für Berufungskommission Morphologie der Tiere

Mitglieder: Iris Starnberger, iris.starnberger@oeh.univie.ac.at

Michael Mühlegger, michi.muehlegger@gmx.at Ersatz: Stefan Suette, stefan.suette@oeh.univie.ac.at

Nominierung der studentischen Kurie für Berufungskommission Molekulare und zell. Neurobiologie

Mitglieder: Michael Sandholzer

Michael Mühlegger, michi.muehlegger@gmx.at Ersatz: Stefan Suette, stefan.suette@oeh.univie.ac.at

Nominierung der studentischen Kurie für die Berufungskommission Geophysik

Mitglied: Stefan Pfeiler, mailto: <u>Stefanpfeiler@gmx.net</u> Franziska Mayrhofer, schmarotzerraubmoewe@hotmail.com

Nominierung der studentischen Kurie für die Berufungskommission Molekulare Tierphysiologie

Mitglieder: Michaela Urbauer, michaela.urbauer@gmx.net

Stefan Suette, stefan.suette@oeh.univie.ac.at

Ersatz: Iris Starnberger, iris.starnberger@oeh.univie.ac.at

Nominierung der studentischen Kurie für die Berufungskommission Naturschutzbiologie

Mitglied: Iris Starnberger, iris.starnberger@oeh.univie.ac.at

Roman Bauer, a0401976@unet.univie.ac.at

Ersatz: Stefan Suette, stefan.suette@oeh.univie.ac.at

Nominierung der studentischen Kurie für die Berufungskommission In Silico Genomics

Mitglieder: Alexander Frühwirth, a.fruehwirth@gmail.com

Raphael Ott, raphael.ott@web.de

Ersatz: Kathrin Masuch

Nominierung der studentischen Kurie für die Berufungskommission Morphometrie

Mitglieder: Michael Sandholzer, michael.sandholzer@gmx.at

Kathrin Masuch, kathrin.masuch@gmx.at

Ersatz: Julia Mikolka, julia.mikolka@oeh.univie.ac.at

Nominierung der studentischen Kurie für die Berufungskommission Populationsbiologie und Biogeographie der Pflanzen

Mitglieder: Elisa Burtscher, subersach@hotmail.com

Stefan Suette, stefan.suette@oeh.univie.ac.at

Ersatz: Michael Sandholzer, michael.sandholzer@gmx.at

Nominierung der studentischen Kurie für die Berufungskommission Limnologie

Mitglieder: Michael Mühlegger, michi.muehlegger@gmx.at

Stefan Suette, stefan.suette@oeh.univie.ac.at

Ersatz: Iris Starnberger, iris.starnberger@oeh.univie.ac.at

Nominierung der studentischen Kurie für Habilitationskommission:

Dr.in Verena Jantsch-Plunger (Genetik/Zellbiologie)

Mitglied: Jiradet Gloggnitzer

Nominierung der studentischen Kurie für Habilitationskommission:

Dr. Wolfgang Neubauer (Ur- und Frühgeschichte)

Mitglieder: Markus Jandl, markus jandl@gmx.net

Manuel Gabler, manuel.gabler@gmx.at

Nominierung der studentischen Kurie für Habilitationskommission:

Dr. Claus Tieber (Theater-, Film- und Medienwissenschft)

Mitglieder: Sara Vorwalder, sara.vorwalder@oeh.univie.ac.at

Florian Wagner, a0649448@unet.unvie.ac.at

Ersatz:Lena Nitsch, lena.nitsch@oeh.unvie.ac.at

Sarah Kananwin, sarah.kanawin@oeh.univie.ac.at

Nominierung der studentischen Kurie für Habilitationskommission:

Dr. Reichl (Anglistik Amerikanistik)

Mitglieder: Judith Kohlenberger, judith k@gmx.at

Katrin Fennesz, katrin.fennesz@gmx.at

Ersatz: Maria Valencia Cuberos, mvalenciacuberos@gmail.com

Anna Schmuckermair, anna.schmu@gmx.at

Nominierung der studentischen Kurie für Habilitationskommission:

Dr. Andreas Rhoby

Mitglieder: Dominik Heher, dominik.heher@gmx.at

Ersatz: Annika Hamacher, anika.neki@gmx.at

Nominierung der studentischen Kurie für Habilitationskommission:

Dr.in Christa Agnes TUCZAY (Ältere deutsche Literatur)

Mitglieder: Veronika Helfert, veronika.helfert@oeh.univie.ac.at

Sebastian Henzl, a0404826@unet.univie.ac.at

Nominierung der studentischen Kurie für Habilitationskommission:

Dr.in Smit

Mitglieder: Tamara Radak, tameron@gmx.net Bernhard Schmid, bschmid@escamillo.net

Ersatz: Aleksandra Djokic, aleksandra.djokic@gmail.com

Nominierung der studentischen Kurie für Habilitationskommission:

Dr.in Uta Sailer (Psychologie)

Mitglieder: Andreas Gartus

Florian Preinfalk

Ersatz: Magdalena Strasser Elisabeth Uebelmann

Nominierung der studentischen Kurie für Habilitationskommission: Prof. Michael Fischer (Pastoraltheologie)

Mitglieder: Franziska Lehner, franziska.lehner@oeh.univie.ac.at

Florian Mayr, florian.mayr@oeh.univie.ac.at

Nominierung der studentischen Kurie für Habilitationskommission Stachowitsch (Meeresbiologie)

Mitglieder: Michael Mühlegger

Sina Pohl, michi.muehlegger@gmx.at

Nominierung der studentischen Kurie für Habilitationskommission: Dr.in Irmtraut Maral-Hanak

Mitglieder: Himali Pathirana, Tel:06509116781

Christiane Löper, Tel: 0650-6280296

Nominierung der studentischen Kurie für Habilitationskommission Dr.in Irmtraut Maral-Hanak

Mitglieder: Irene Gröpel, irenitsch@yahoo.de Claudia Dal-Bianco, claudia.dal-bianco@gmx.at

Nominierung der studentischen Kurie für Habilitationskommission Dr.in Vetter (Sprachwissenschaft)

Mitglieder: Nadja Kerschhofer-Puhalo, nadja.kerschhofer@gmx.at

Verena Blaschitz, verena.blaschitz@oeaw.ac.at Ersatz: Florian Kahofer, florian.kahofer@reflex.at

Nominierung Curricular-Arbeitsgruppe Masterstudium "Environmental Sciences"

Mitglieder: Christine Dunkel, strv_erdwissenschaften@yahoo.com

Christian Schrott, strv erdwissenschaften@yahoo.com

Antrag 7

Antrag zur Beschlussfassung über die Entsendungen in Habilitationskommissionen:

Abstimmung Antrag 7

Contra: 0 Enthaltungen: 0 Prostimmen: 26

Antrag 7 angenommen. TOP 10 wird geschlossen.

TOP 11 – Beschlussfassung über Entsendung der MandatarInnen in der ÖH Bundesvertretung

Julian Schmid - ZBV der GRAS

Antrag 8

Antrag auf Umnominierung zur Beschickung der Bundesvertretung durch die Fraktion GRAS – Grüne & Alternative StudentInnen.

Wahlvorschlag für die sieben zu beschickenden BV-Mandate:

Als HauptmandatarInnen:

- 1. Nadja Gasser
- 2. Fan Rasul
- 3. Eva-Maria Schönwette-Fuchs
- 4. Patrick Zöchling
- 5. Selin Naci
- 6. Gregor Schamschula
- 7. Saskia Kaufmann

Als Ersätze:

- 1. Johanna Sailer
- 2. Florian Kozak
- 3. Julian Schmid
- 4. Gregor Prack
- 5. Meryem Öztürk
- 6. Gregor Plieschnig
- 7. Necmiye Demirkoca

Abstimmung Antrag 8

Contra: 0 Enthaltungen: 0 Prostimmen: 26

Antrag 8 angenommen.

Sophie-Marie Wollner – ZBV des VSStÖ

Antrag 9:

Initiativantrag auf Nominierung der Ersätze in den Senat für die Fraktion VSStÖ:

Hauptmandatar: Jakob Lingg Ersätze: Stefanie Grubich

Stefan Tacha

Sophie-Marie Wollner Pascal Hartmann

Abstimmung Antrag 9

Contra: 0 Enthaltungen: 0 Prostimmen: 26

Antrag 9 angenommen.

Julian Schmid - ZBV der GRAS

Antrag 10

Initiativantrag auf Umnominerung in den Senat für die Fraktion GRAS Grüne & Alternative StudentInnen:

Statt Fanny Müller-Uri soll künftig Eva Pentz als Ersatzmandatarin in den Senat für die Fraktion GRAS Grüne & Alternative StudentInnen entsendet werden.

Abstimmung Antrag 10

Contra: 0 Enthaltungen: 0 Prostimmen: 26

Antrag 10 angenommen.

Markus Lanthaler - AG Fraktionssprecher

Antrag 11

Die AG stellt einen Initiativantrag auf Umnominierung der Erstätze im Senat.

Gestrichen wird Astrid Emperer im Ersatz stattdessen wird Andreas Hofmayer ihren Platz einnehmen.

Abstimmung Antrag 11

Contra: 0 Enthaltungen: 0 Prostimmen: 26

Antrag 11 angenommen.

TOP 11 wird geschlossen.

TOP 12 – Anträge

Keine Anträge oder Wortmeldungen.

TOP 12 wird geschlossen.

TOP 13 – Allfälliges

Caroline Hungerländer

Ich habe eine Anfrage an das HomoBiTrans-Referat:

Ich würde gerne mehr über die Unterstützung des HomoBiTrans Referates für Sexarbeiterinnen wissen, insbesondere, wieviele Studierende Sexarbeiterinnen sind. Inwiefern das tatsächlich eine Aufgabe der ÖH ist. Weiters würde ich noch gerne wissen, innerhalb der feministischen Tage in Wien, sollen Treffen von Sexparties stattfinden. Was genau sind Sexparties und inwiefern betrifft das die ÖH

Fanny Rasul

Da das HomoBiTrans Referat heute nicht anwesend ist, werden wir wie bei einer Anfrage verfahren, es wird wie laut Satzung in den nächsten 2 Wochen eine schriftliche Beantwortung geben.

Andreas Hofmayer – vermisst noch immer ein höhenverstellbares Mikrofon.

TOP 13 wird geschlossen.

Die Sitzung wird um 11.33 Uhr geschlossen.